



Reiten, Schwimmen,
Laufen – der Mix macht
es beim Vierkampf.

Vierkampf

Sportliche Vielfalt ist gefragt

Der Pferdesportverband Südbaden bietet Anfang Mai in Aach einen Sichtungstag für angehende Vierkämpfer.

Text: Martin Frenk

Der Vierkampf ist eine Kombination aus Reitsport und Athletik. Deshalb muss derjenige, der ihn betreiben möchte, sportlich vielseitig veranlagt sein. Genauer gesagt ist es, wie der Name schon vermuten lässt, ein Wettkampf, der aus vier Teilen besteht: Schwimmen, Laufen, Dressur- und Springreiten. Wer aktiv Sport betreibt, der weiß, dass dies eine echte Herausforderung an die sportliche Vielfalt darstellt.

Einige Zeit hat der Vierkampf innerhalb der Pferdesportverbände Südbaden einen Dornröschenschlaf gehalten. Aber seit Christina Bauer (Überlingen) im Jahre 2019 innerhalb des Verbandspräsidiums des Pferdesportverbandes Südbaden als Beauftragte des Vierkampfsports antrat, kam „Leben in die Bude“, wie man so schön sagt. Ähnlich wie in den traditionellen Reitsportarten Dressur- und Springreiten, bei denen die Beauftragten in den Vereinen Sichtungstage durchführen, möchte Christina Bauer im südbadischen Verbandsgebiet Gleiches anbieten. So findet vom

Pferdesportverband Südbaden e.V. unterstützt am 8. Mai erstmals im südbadischen Aach solch ein kostenloser Sichtungstag mit Trainingseinheiten statt. Hierbei können sich interessierte Reiter, die Spaß am Reiten, Laufen und Schwimmen haben, mit ihren Ponys/Pferden vorstellen. Dabei sind neben den Eltern und Ausbildern auch alle interessierten Personen willkommen, denen Christina Bauer sehr gerne Fragen zum Vierkampf beantwortet.

Aber auch außerhalb dieser Sichtungstage können sich interessierte Pferdesportvereine, Sportler und Ausbilder bei Christina Bauer unter E-Mail cbauer-messkirch@t-online.de für weitere Informationen in Verbindung setzen. Sehr gerne hilft sie bei den ersten Schritten weiter.

In diesem Jahr werden in den südbadischen Vereinen Überlingen (26./27. Juni) und Sexau (31. Juli/1. August) wiederum Prüfungen für Vierkämpfer stattfinden. Beide Vereine haben in den vergangenen Jahren schon solche Prüfungen veranstaltet. Das Mega-Event wird in diesem Jahr jedoch vom 24. bis zum 26. September stattfinden. An diesem Termin wird der Reitclub in Achern im Auftrag der Deutschen Reiterlichen Vereinigung den „Bundesvierkampf“ ausrichten. Das bedeutet für Baden-Württemberg, dass in Klasse E und in Klasse A zwei Mannschaften an den Start gehen dürfen.

Der Bundesvierkampf ist ein Mannschaftswettkampf der Landesverbände und so etwas wie die Deutsche Meisterschaft der Vierkämpfer. Bundesvierkampfteilnehmer bis 18 Jahre reiten auf A-Niveau, absolvieren einen Geländelauf über 3 Kilometer und schwimmen 50 m Freistil. Im Bundesnachwuchsvierkampf bis 14 Jahre wird auf E-Niveau geritten, 2 Kilometer gelaufen und 25m Freistil geschwommen.

Die badischen Meister von 2019: Noa Letizia Bauer und Clara Erkens

Christina Bauer (r.) will den Vierkampf in Südbaden voranbringen.

